

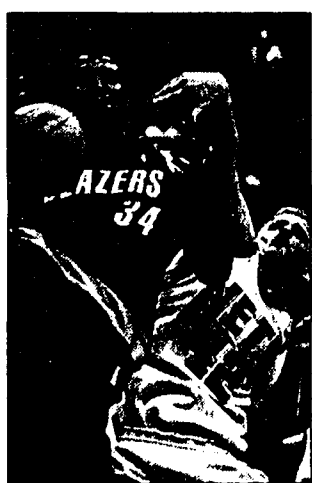
SPORT IN KÜRZE

Erste Bewährungsprobe für die Schweizer

BOB: Schon zwei Wochen vor dem Auftakt zum Weltcup sind die Schweizer Bobmannschaften erheblichem Druck ausgesetzt. Mit verbandsinternen Selektionsrennen in La Plagne (Fr) beginnt am Freitag der Kampf um die drei Startplätze im Weltcup.

Die arrivierten Teams der Steuerleute Reich, Rohner und Götschi haben sich der «jungen Wilden» um Junioren-Doppel-Weltmeister Martin Annen zu erwehren. Wenn sie sich in La Plagne und eine Woche später in Winterberg (De) jeweils unter den ersten drei platzieren, ist ihnen dies gelungen. Andernfalls werden die Selektionspunkte in Betracht gezogen. Einen Ausnahme-Status geniessen Christian Reich und Marcel Rohner; die Gesamtweltcup-Gewinner des vorigen Winters brauchen bloss einmal unter die ersten drei zu gelangen. In Winterberg wird auch um die beiden Startplätze in der 1. Gruppe gefahren.

Zwei klare Auswärtserfolge



BASKETBALL: In der National Basketball Association (NBA) setzten sich am vergangenen Spieltag jeweils die Auswärtsteams durch. Die Portland Trail Blazers gewannen gegen die New Jersey Nets mit 94:82 und die Dallas Mavericks setzten sich in Los Angeles gegen die Clippers klar mit 90:76 durch.

Watchout verzichtet auf America's Cup 2003

SEGELN: Das mit hohen Ambitionen lancierte zweite Schweizer Syndikat «Watchout» hat die Teilnahme an der Ausscheidung für den America's Cup 2003 in Neuseeland abgesagt. Dem von der IMG Suisse um Marc Biver aufgebauten Projekt fehlt das Geld zur Konkurrenzfähigkeit. Watchout, ein Projekt des Waadtländer Wassersportklubs Crans-près-Céligny, war im März für die Hochsee-Regatten im Hinblick auf den America's Cup 2003 gemeldet worden und plante mit einem Budget von 80 Millionen Franken. Es war vorgesehen, an den nächsten drei Ausscheidungen teilzunehmen. «Swiss Challenge» ist damit der einzige Schweizer Vertreter. Zum Syndikat des Genfer Milliardärs Ernesto Bertarelli gehören 54 Personen, unter ihnen Russel Coutts (Neus) als Skipper und der dreifache Olympiasieger Jochen Schümann.

Grosse Ehre für Nicole Klingler

Triathlon: Über 500 Gäste nahmen am Tri-Fest 2000 in Zürich teil

Mit über 500 Gästen feierte der Schweizerische Triathlon Verband (tri) in Zürich im Uetlihof des Hauptsponsors Credit Suisse die Erfolge der Saison 2000 sowie das 15-jährige Bestehen des Verbandes. Zu den geehrten AthletInnen gehörte auch Nicole Klingler aus Mauren.

Rolf Dörig, Präsident der Geschäftsleitung der Credit Suisse, überbrachte der versammelten Triathlongemeinde die freudige Botschaft, dass die Credit Suisse die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Triathlon-Verband (tri) für weitere zwei Jahre fortsetzen wird. Rolf Dörig ehrte gemeinsam mit tri-Präsidentin Anne-Marie Gschwend die Olympia-Medaillengewinnerin Brigitte McMahon (Baar, Gold) und Magali Messmer (Bex, Bronze) sowie die weiteren Teilnehmer am Triathlon in Sydney Reto Hug (Buchsg SG/Basel), Markus Keller (Bubikon), Jean-Christophe Guinhard (Gland) und Sibylle Matter (Hergiswil/Bern).

Zu Beginn der Veranstaltung wurde dem Schweizer Duathlonmeister Christian Wenk (Greifensee), der nach seinem Radunfall vom September in Komatsu/Japan querschnitt-



Sechs der am Tri-Fest in Zürich geehrten AthletInnen von links: Thomas Rickenmann (Wattwil, SDC 5. Hauptklasse Herren), Nicole Klingler (Mauren, SDC 3. Juniorinnen), Reto Hug (Buchsg SG, 2. Triathlon-EM Stein), Karin Möbes (Grabs, 1. Wintertriathlon-WM Jaca), Peter Alder (Chur, CSC 1. Hauptklasse Herren), Angelina Manser (Waldstatt, CSC 3. Juniorinnen).

gelähmt ist, einen Scheck der Sepp-Vögeli-Stiftung in Höhe von 10 000 Franken überreicht.

Nicole Klingler Dritte

Ausgezeichnet für ihre diesjährigen Leistungen wurden

weiter die Gewinner von 14 Medaillen an internationalen Meisterschaften (ohne die ausstehende Duathlon-Langdistanz WM), darunter die Duathlon Junioren-Weltmeisterin Nicola Spirig (Winkel ZH) und die

Wintertriathlon-Weltmeisterin Karin Möbes (Grabs SG) sowie über 60 Erstplatzierte in den nationalen Rankings des «Triathlon Credit Suisse Circuit» (CSC) und des «Swiss Duathlon Cup» (SDC). Aus der Region

Toggenburg, St. Galler Rheintal, Chur, und Liechtenstein wurde auch Nicole Klingler aus Mauren mit einer Auszeichnung bedacht. Klingler wurde für ihren 3. Platz bei den SDC-Juniorinnen geehrt.

Gamprins Nachwuchs auf der Verliererseite

Volleyball: 4.-Liga-Damen, Juniorinnen B1 und B2 mit Niederlagen

Sowohl das Gampriner 4.-Liga-Damenteam, als auch die Juniorinnen B1 und B2 mussten sich den Gegnerinnen beugen. Die Niederlagen waren aber nicht immer zwingend.

Damen 4. Liga, Gruppe B: Pizol 2 – Gamprin 3:0

Im vierten Spiel gegen Pizol bezogen die jungen Gamprinrinnen eine deutliche 0:3-Niederlage. In den Sätzen eins und zwei konnten die Unterländerinnen aber jeweils bis zum 10:10 Paroli bieten, bauten aber dann, wie im 3. Satz, stark ab,

sodass die Teilresultate von 18:25, 19:25 und 14:25 nicht überraschten. Die gegen Walenstadt gezeigte Konstanz wurde dieses Mal stark vermisst. Allerdings verfügten die Pizolrinnen über einen ausgezeichneten Mittelblock, sodass auf Gampriner Seite für einmal kein Durchkommen möglich war. Das nächste Spiel findet bereits am kommenden Samstag um 13.15 Uhr in der Primarschul-Halle in Gamprin gegen Linth 3 statt.

Juniorinnen B, 1. Stkl.: Gamprin – Jona 1:3

In ihrem 1. Spiel verpassten

es die Mädchen des VBC Gamprin mit vielen Anspielfehlern Ruhe zu sorgen. Mit der neuen Zählweise sind Anspielfehler nicht nur Ballverlust, sondern auch ein Punkt für die Gegnerinnen. Die Sätze eins (18:25) und zwei (16:25) waren bereits nach 32 Minuten beendet. Im 3. Durchgang dann das erwartete Aufbäumen der Gamprinrinnen, die nun zeigten, dass sie auch guten Volleyball spielen können. Nach 20 Minuten jubelten die Liechtensteinerinnen dann über das 25:17 und hofften auf eine weiterhin positive Fortsetzung des Spiels. Bis zur 7:4-Führung

klappte dies, dann aber erfolgte der grosse Einbruch und nach nur 14 Minuten freuten sich die Jonerinnen mit dem 25:17 über den 3:1-Erfolg.

Juniorinnen B, 2. Stkl.: Mauren 1 – Gamprin 2 3:0

Das erste Spiel der jüngsten Gamprinrinnen wurde in der Primarschulhalle in Mauren ausgetragen. Mit vier Neulingen war ein Sieg im Voraus schon nicht zu erwarten gewesen. Was allerdings eine Spielerin wie Esther Biedermann, die immerhin im Liechtensteiner Damen-Nationalkader mittrainierte, bei den B-Juniorinnen

in der 2. Stärkeklasse für Motivation findet, weiss wohl nur der Trainer des Teams. Die 25:6 (12 Minuten), 25:18 (14 Minuten) und 25:10 (13 Minuten) Teilresultate zeigen die Überlegenheit der Maurerinnen, mit den vorerwähnten Abstrichen, deutlich auf. Für ein erstes Meisterschaftsspiel darf man mit den Leistungen der Gamprinrinnen jedoch zufrieden sein.

Am Samstag gegen Vaduz

Am kommenden Samstag findet um 15.00 Uhr in der Primarschul-Halle in Gamprin die zweite Begegnung gegen das Team von Vaduz 2 statt.

Volleyball-Tabellenparade

Damen 2

Letzte Resultate: Chur Regio – Glarona 2 3:0; Linth 1 – Gamprin 1 3:1; Glarona 2 – Jona 2 3:1; March – Näfels 1 0:3.

1. Näfels 1	4	12:1	8
2. Chur Regio	3	9:2	6
3. Linth 1	3	7:4	4
4. Jona 2	3	5:6	2
5. Glarona 2	2	3:4	2
6. Gamprin 1	1	3:1	0
6. March	3	1:9	0
8. Bad Ragaz 1	1	0:3	0

Damen 3 B

Letzte Resultate: Schaan Galina – Chur 3 1:3; Bad Ragaz 2 – Mauren 3:0; Vaduz 2 – Buchs 1:3.

1. Untervaz Vol	3	9:3	6
2. Chur 3	3	6:5	4
3. Buchs Werdana 1	1	3:1	2
4. Bad Ragaz 2	2	5:3	2
5. Mauren	3	5:7	2
6. Schaan Galina	3	5:8	2
7. Vaduz 2	3	3:9	0

Damen 4 B

Letzte Resultate: Gamprin 2 – Schwanden 2 0:3; Pfäffikon 2 – Pizol 2 1:3; Linth 3 – Schwanden 2 1:3; Walenstadt – Pfäffikon 2 1:3; Pizol 2 – Gamprin 2 3:0.

1. Schwanden 2	3	9:3	6
2. Pizol 2	3	6:4	4
3. Pfäffikon 2	3	7:6	4
4. Walenstadt	4	8:7	4
5. Buchs Werdana 2	2	5:3	2
6. Gamprin 2	4	5:10	2
7. Weite	1	1:3	0
8. Linth 3	2	1:6	0

Herren 2

Letzte Resultate: Pizol 1 – Untervaz Regio 3:2; Schaan Galina 2 – Bad Ragaz 1 0:3; Felsberg – Untervaz Regio 2:3; Untervaz Regio – Bad Ragaz 1 0:3.

1. Bad Ragaz 1	3	9:2	6
2. Glarona 1	1	3:1	2
3. Felsberg	2	5:3	2
4. Pizol 1	2	5:5	2
5. Näfels 3	3	5:8	2
6. Untervaz Regio	4	6:11	2
7. Pfäffikon 1	0	0:0	0
8. Schaan Galina 2	1	0:3	0

Herren 3 A

Letzte Resultate: Linth 2 – Domat Ems 0:3; Foppa 1 – Schaan Galina 3 3:1; Vaduz 1 – Buchs 3:0.

1. Foppa 1	3	9:1	6
2. Domat Ems	4	9:6	6
3. Vaduz 1	2	6:0	4
4. Buchs Werdana	3	4:8	2

5. Linth 2	3	4:9	0
6. Schaan Galina 3	3	1:9	0

Herren 4 A

Letzte Resultate: Mels – Arosa 0:3.

1. Arosa	2	6:1	4
2. Chur 2	1	3:1	2
3. Vaduz	2	4:4	2
3. Pizol 2	2	4:4	2
5. Foppa 2	1	1:3	0
6. Mels	2	2:6	0

Knaben A

1. Näfels	1	3:1	2
2. Foppa	0	0:0	0
2. Grisca Selection	0	0:0	0
2. Schaan Galina	0	0:0	0
5. Pizol	1	1:3	0

Knaben B

Letzte Resultate: Jona – Näfels 1 0:3; Näfels 2 – Pizol 3:0.

1. Näfels 1	4	12:0	8
2. Vaduz	1	3:0	2
3. Näfels 2	2	3:3	2
4. Foppa	3	3:6	2
5. Pizol	3	0:9	0
5. Jona	1	0:3	0

Mädchen 1

Letzte Resultate: Davos – Jona 0:3.

1. Jona	1	3:0	2
1. Näfels	1	3:0	2
3. Vaduz	1	3:1	2
4. Grisca	2	1:6	0
5. Davos	1	0:3	0

Mädchen 2 A

Letzte Resultate: Cazis – Buchs 0:3; Laax – Foppa 3:2; Bad Ragaz – Cazis 3:2.

1. Laax	4	12:3	8
2. Foppa	2	5:3	2
3. Buchs Werdana	2	4:3	2
4. Bad Ragaz	2	3:5	2
5. Cazis	2	2:6	0
6. Schaan Galina	2	0:6	0

Mädchen B 1

Letzte Resultate: Foppa – Untervaz Vol 3:0; Gamprin 1 – Jona 1:3.

1. Näfels 1	3	9:0	6
2. Vaduz 1	2	6:2	4
3. Jona	3	6:4	4
4. March 1	4	8:8	4
5. Foppa	4	6:9	2
6. Chur 1	2	3:5	2
7. Glarona	0	0:0	0
8. Gamprin	1	1:3	0
9. Untervaz Vol	3	1:9	0

Mädchen 2 A

Letzte Resultate: Lenzerheide – Felsberg 3:1; Vaduz 2 – Mauren 1 0:3; Buchs – Bad Ragaz 3:2; Mauren 1 – Gamprin 2 3:0; Bad Ragaz – Chur 2 1:3.

1. Mauren 1	4	12:0	8
2. Lenzerheide	3	9:4	6
3. Buchs Werdana	3	8:6	4
4. Chur 2	1	3:1	2
5. Bad Ragaz	4	6:11	2
6. Schiers	0	0:0	0
7. Felsberg	3	3:9	0
8. Vaduz 2	3	2:9	0
9. Gamprin 2	1	0:3	0

Mädchen 2 B

Letzte Resultate: March 2 – Sargans 3:1; Sargans – Schwanden 0:3; March 2 – Schwanden 3:1; Schwanden – Näfels 2 0:3; Mauren 2 Sargans 3:0; Pfäffikon – Linth 1:3.

1. Mauren 2	4	12:1	8
2. Näfels 2	3	9:0	6
3. March 2	4	10:6	6
4. Linth	3	6:4	4
4. Mels	3	6:4	4
6. Schwanden	6	7:14	4
7. Pfäffikon	3	5:6	2
8. Glarona 2	3	3:9	0
9. Sargans	5	1:15	0